

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von [Georg Heinrich Conrad Hüttemann].

Hüttemann, Georg Heinrich Conrad

Cuddalore, 13.02.1753-24.02.1753

15. Februar 1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184815](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184815)

früh besuchte einen in der Stadt
in einem Hause, wo ich einen Galgen
gab von verurtheilten in der Stadt
hangingen. Diese zu sehen. Gegenüber
ging mit Frau Klein, Frau Schwartz
und Frau Doltzenagen nach der provi-
dissen Mühle. Die Frau Lieutenant Kru-
bel begleitete mich dahin und gab Galgen
zu verurtheilten nebenan Ge-
heiden. Wir blieben die Nacht in der
Mühle, weil morgen früh die Fahrt auf
den Meisland war, wobei Frau
Klein und Frau Schwartz die Aufpasser
hatten.

Dieser Nachmittags hielt Frau Schwartz
mit den Lektoren und Gesellen ein
den Abend in der Laistry der pro-
vidissen Kirch ein colloquium
biblicum über Luc. 3. und in dem
nachdem folgenden neuen Tag
Hm. Nach dem Colloquio war mit
den Landjuden Amboos.

Febr.
14.

B

Febr:
16.

Früh früh besuchte die vorletzte Predigt
von 7-12 Uhr bei, worin vorgeschrieben
ist, dass die Mission betragend abge-
schlossen ist. Auf dem Wege zurück
in den Hof, wurde mir eine
Briefe vorgelesen und mit mir
ist ein Briefwechsel auf, der von Herrn
einige Tage vor.

17.

Am Freitag ging mit Herrn
Schwartz und Porreia, wo
wir uns vorerst in den
mit Herrn wohnten.

18.

Früh früh frühlich auf Loggia der
Licht in der neuen Gesellschaft
dies in der letzten Genossenschaft
über die epistole Lektion von
Petrus Septuagesimae 1801:
9, 24 = c. 20, 4-5. und durch die vor
unbegreiflich großen Dilemma ist also
dies so bis auf die letzten der
für ist. ist also für